

Martin Luther (1483-1546)

Die zehen Gebot Gottes lang. Auf den Ton «In Gottes Namen fahren wir»

**Erfurter Enchiridion, 1524**

Dies sind die heiligen zehn Gebot,  
Die uns gab unser Herre Gott  
Durch Mosen, seinen Diener treu,  
Hoch auf dem Berg Sinai.

5 Kyrieleis.

Ich bin allein dein Gott, der Herr,  
Kein Götter sollst du haben mehr,  
Du sollst mir ganz vertrauen dich,  
10 Von Herzengrund lieben mich.  
Kyrieleis.

Du sollst nicht führen zu Unehren  
Den Namen Gottes, deines Herrn,  
15 Du sollst nicht preisen recht noch gut,  
Ohn was Gott selbst redt und tut.  
Kyrieleis.

Du sollst heiligen den siebent Tag,  
20 Daß du und dein Haus ruhen mag,  
Du sollst von deinem Tun lassen ab,  
Daß Gott sein Werk in dir hab.  
Kyrieleis.

25 Du sollst ehren und gehorsam sein  
Dem Vater und der Mutter dein,  
Und wo dein Hand ihn dienen kann,  
So wirst du langes Leben han.  
Kyrieleis.

30

Du sollst nicht töten zorniglich,  
Nicht hassen noch selbst rächen dich,  
Geduld haben und sanften Mut  
Und auch dem Feind tun das Gut.  
35 Kyrieleis.

Dein Eh sollst du bewahren rein,  
Daß auch dein Herz kein ander mein,  
Und halten keusch das Leben dein  
40 Mit Zucht und Mäßigkeit fein.  
Kyrieleis.

Du sollst nicht stehlen Geld noch Gut,  
Nicht wuchern jemand's Schweiß noch Blut,  
45 Du sollst auf tun dein milde Hand  
Den Armen in deinem Land.  
Kyrieleis.

Du sollst kein falscher Zeuge sein,  
50 Nicht lügen auf den Nächsten dein,  
Sein Unschuld sollst auch retten du  
Und seine Schand decken zu.  
Kyrioleis.

55 10.Du sollst deines Nächsten Weib und Haus  
Begehren nicht noch etwas draus,  
Du sollst ihm wünschen alles Gut,  
Wie dir dein Herz selber tut.  
Kyrioleis.  
(253 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/luther/lieder/chap007.html>